

# Hallberg-Rassy 36 Standardbaubeschreibung

## **Zertifikation:**

Das Boot wird vom Germanischen Lloyd CE-Zertifiziert und mit CE-Plakette für Bereich A (unbegrenzte Ozeanfahrt) geliefert.

## **Rumpf und Deck:**

Rumpf und Deck werden im HR-eigenen Kunststoffwerk gebaut. Rumpf: Isophthal-Gelcoat. Farbe weiss 1000. Der Rumpf enthält Isophthalsäurepolyester. Rumpf GFK Handauflegeverfahren, über Wasser isoliert. Die horizontalen Decks und Aufbauflächen in Sandwich. Rumpf und Deck zusammenlaminiert. Bleikiel 3.400 kg, untergebolzt mit 17 Stück 20 mm Edelstahlkielbolzen. Ruderachse 50 mm Durchmesser, sorgfältig rollengelagert. Im Rumpf durchgehende Bodenversteifungen, alle Schotten beidseitig einlaminiert. Im Freibord blauer Dekorstreifen. Aufbau mit trittfester Musterung. Badeplattform, integriert mit dem Spiegel.

## **Deck und Decksbesläge:**

Teakdeck, Badeplattform, Cockpitbänke und Süll mit 12 mm Teak, in Gummi verlegt und vergossen. Schanzkleid, Handläufer und alle sonstigen Holzarbeiten an Deck ebenfalls in massivem Teakholz. Scheuerleiste mit Messingschiene unter dem Dekorstreifen. Integrierter Ankerbeschlag für 21 kg CQR-Anker. Kettenkasten selbstlenzend, mit Platz für 60 m Kette. Rüsteisen und zuverlässige Abdichtung. Stabile Festmacherklampen am Bug, Heck und mittschiffs. 4 Decksluken, 9 Fenster, davon 6 zu öffnen. 2 Doradeventilatoren im Salon und 2 Electroluxventilatoren im Vorschiff und Toilettenraum. Decksverschraubungen für Wasser und Diesel, mit Winskurbel zu öffnen. Seitlich des Cockpits spezieller Stauraum für 2 Gasflaschen, je 6 kg, selbstlenzend. Achtern Stauraum über die gesamte Bootsbreite für Fender, Leinen und Segel. Im Cockpit Stb besonders viel Stauraum z B für Fahrräder, Einkaufskarre, Cockpitkissen und Segel. Seereling, Bug- und Heckkorb für leichtes an Bord kommen ausgeformt aus Edelstahl. Badeleiter. Internationale Positionslampen. Flaggenstock und Beschlag. Fockschotschienen mit Blöcken von Lewmar, stufenlos verstellbar vom Cockpit. Grossschotschiene hinter dem Cockpit für gute Anordnung der Sprayhoodverlängerung. Schotwischen Lewmar 48 CST, selbstholend mit Umlenklöcken von Lewmar. Für die Durchführung der Mastkabel in das Bootsinnere Schwanenhals, so dass alle Kabel, auch die dickeren, in einen Schaltkasten unter Deck im Toilettenraum geführt, und dort zusammengesetzt werden können. Seitlich am Cockpitsüll Ventilationshauben für die Entlüftung des Motorenraums. Je zwei Abläufe im Seitendeck zur Vermeidung von Schmutzstreifen. Im Cockpit Steuersäule aus Kunststoff mit Motorschaltung, gut erreichbar. Darüber Kompass. Staufach in der Backskiste für Niedergangsschotten und Cockpittisch. Steuerrad mit Leder bezogen. An der Steuersäule angeordnete Motorinstrumente mit Startschlüssel. Im Cockpitsüll auf beiden Seiten Schwalbennester. Niedergangsschotten aus Teak, seitlich der Schiebeluke Ablagen mit kräftigen Schlingerleisten, Teak. Über der Schiebeluke im Kunststoffaufbau Platz für Elektronik und anderen Einbau. Über dem Niedergang Windschutzscheibe, in einem Teil, aus gehärtetem Glas, Mittelscheibe zum Öffnen für gute Lüftung in warmen Gegenden. Darüber Sprayhood, die nach vorne weggeklappt werden kann und dann in einer Schutzpersenning verschwindet. Haltegriffe in Seitenscheiben. Im vorderen Bereich des Cockpits Teakgrätig. Zwei Abläufe 32 mm (selbstlenzend).

## **Rigg und Segel:**

Mast, Baum, stehendes und laufendes Gut von Seldén. 2 Salinge, 4 Unterwanten. Rollfockanlage Seldén Furlex 300S. Wanten und Stagen 8 mm, unteres Oberwant 10 mm. Wantenspannerschutzrohre aus Aluminium. Schiene und Blöcke zur Führung und Halterung des Spi-Baumes am Mast. Dampferlicht und Deckslicht. Tasche für Winskurbel, 2 Fallwinden Lewmar 16 CST selbstholend. Vorbereitet für Spinnakerfall. Klampen in erforderlicher Anzahl. Der Mast steht an Deck und ist unterbaut. Grossbaum mit Unterliekstrecker und 2 Reffleinen. Grossschot 6-fach. Fester Baumniederholer, Seldén Rodkick. Großsegel und Rollfock in Offshoreausführung von Elvström Sails in Dänemark. Material und Verarbeitung den Bedingungen der Fahrtensegelei angepasst. Zwei Reffs, die alle Bereiche berücksichtigen. Moderne, erstklassige Kunststofflatten. Segelzeichen und Säcke. Aluminiumschutzrohre für Wantenspanner.

## **Einrichtung:**

Der gesamte Innenausbau in Mahagoni, mattlackiert. Eine solide Maststütze aus Holz sitzt in unmittelbarem Anschluß zum Hauptschott. Kojen und Sofa in erstklassigem Möbelbezug aus Dralonplüsch, der speziell mit Hinblick auf die starke Beanspruchung, mögliche Verschmutzung und Feuchtigkeit auf einem Schiff angepasst ist, erhältlich in vielen verschiedenen Farben. Dicke der Polster im gesamten Schiff 12 cm. Rückenlehnen 5 cm. Sitz- und Liegepolster mit Reißverschlüssen für Reinigungsmöglichkeit. Füllstück zwischen Vorpiekkojen. Stehhöhe 1,91 m im Salon. Fußboden in Teaksperrholz mit eingelegten Dekorstreifen, mattlackiert und Teppich darüber. Der Teppich ist gegen Verrutschen durch Druckknöpfe gesichert. Inspektionsluken im Fußboden. Sorgfältige Deckenverkleidung im gesamten Vor- und Achterschiff, im Salon weiße Paneele, akzentuiert mit eingelegten Dekorstreifen aus Mahagoni. Gardinen an allen Seitenfenstern und unter Skylights. Viel Schrankraum in allen Bereichen, unter den Kojen und dem Sofa besonders leicht erreichbar, auch für größere Gegenstände wie z B Segelsäcke. Alle größeren Schranktüren in Jalousiebauweise, alle Kojenauflagen mit Ventilationslöchern. Beim Ausbau wurde bewußt darauf geachtet, daß keine unnötigen Ecken zu Schmutz- und Feuchtigkeitssammeln werden können. Speigatten überall, wo Wasser stehen bleiben könnte. Hinter den Rückenlehnen im Sofa und den Kojen Mahagoniweigerung mit Zwischenabstand zur Außenhaut, auch dieses für beste Ventilation. Der Rumpf ist gegen Wärme und Kälte isoliert. Geräumiger Toilettenraum in weißem Resopal. Wasserdicht montierte Duschwanne, mit Grätings und elektrischer Pumpe, so daß Duschwasser niemals in die Bilge gelangen kann. Filter und Pumpe gut erreichbar. Porzellanwaschbecken, Toilette, großer Spiegel, Schränke für verschiedene Zwecke, Duschvorhang. Stehhöhe 1,87 m im Toilettenraum. Kleiderschränke im Durchgang zum Vorschiff, im Achterschiff und ein dritter im Durchgang nach achtern, zugänglich vom Salon, für Seekleidung. Pantry mit Ablagefläche zu beiden Seiten des Herdes und des Waschbeckens. Übereck so gebaut, daß man sich bei Seegang gut abstützen kann. Sorgfältig isolierte Kühlbox, 110 l, mit elektrischem Kompressor, sorgfältig isoliert. Die Box hat Zugang von oben, damit die Kälte und der Inhalt beim Öffnen nicht herausfallen kann. Schränke für Glas, Porzellan und sonstiges. Abfallkorb unter den doppelten Spülen. Schubladen links des Herdes. Haltestange, Spülbecken besonders tief, mit Druckwasser und Reservehahn, Fußbedienung. Gasherd 2-flammig, mit Backofen, aus rostfreiem Stahl mit Topfhalterung, halbkardanisch aufgehängt, mit Feststellvorrichtung. Arbeitsfläche in weißem Resopal, kräftige Schlingerleiste, Abdeckplatte über Herd. Durch die S-förmige Anordnung des Durchgangs vom Vor- zum Achterschiff mit der Pantry separat an Steuerbord wird der Durchgang niemals blockiert. Außerdem wird so ein direkter Einblick in den Toilettenraum oder die Achterkajüte auch bei geöffneter Tür verhindert. Der technische Bereich mit Navigationsplatz, Motorenraum und Überwachungsinstrumenten bildet eine Einheit an Backbordseite. Hier kann auch das Bordwerkzeug verstaut werden. Der Service im Motorenraum wird durch großzügige Zugänge erleichtert.

## **Motor, Heizung, Diesel und Wasser:**

Volvo Penta MD 22P, 4-Zylinder Diesel, 42 kW/57 PS, auf Gummifundamenten montiert, mit wassergekühlter Abgasleitung aus Gummi, mit Schalldämpfer. Wartungsfreie Stopfbuchse. Fester Propeller, 3-flügelig. Betriebsstundenzähler im Cockpit. Für Treibstoff 2 Tanks aus rostfreiem Stahl, Gesamtinhalt 345 Liter, wovon 180 Liter im oberen Tank und 165 Liter im unteren unter dem Fußboden. Richtwerte für Treibstoffverbrauch in Marschfahrt 4 L/Std, Reichweite ca 520 Seemeilen. Zwei Wassertanks aus rostfreiem Stahl, insgesamt 310 Liter Pumpe, die das Wassersystem unter Druck hält, so daß nach Öffnen des Hahnes das Wasser im Toilettenraum und der Pantry frei läuft. Druckausgleichbehälter für weichen Druckaufbau. Warmwasserbehälter (isoliert), der das Wasser 24 Std. warm hält. 230 V Heizstab. Heizung im Motorenraum mit Schalldämpfern und Thermostatregulierung. Luftaustritt im Vorschiff, WC-Raum, Salon und Achterkajüte. Achterkajüte und Vorschiff separat regulierbar. Kugelventile und doppelte Schlauchklemmen bis zur Wasserlinie. Alle Filter im Motorenraum sind direkt zugänglich angeordnet. Die Serviceseite des Motors ist ebenfalls dem Durchgang zugewandt. Der Motorenraum mit Webasto Diesel-Heizung ist dicht und isoliert. Die Bilge im Bereich der Niedergangstreppe zu erreichen, nicht zu tief, um sie noch reinigen zu können und so lang, daß ihr Volumen den Zweck, das Boot frei von Wasser zu halten, erfüllt. Bilgenpumpe im Motorenraum mit geringer Ansaughöhe und wartungsfreundlich montiert. Vom Kartentisch aus unter allen Wetterbedingungen zu bedienen. Dazu eine elektrische Notlenzpumpe.

---

**Elektrik:**

Eine Batterie, 12 V 62 Ah für den Motorenstart, 2 weitere 12 V Batterien für den übrigen Bordverbrauch, zusammen 280 Ah, trocken, fest und kühl unter den Kojen im Achterschiff untergebracht, mit Ventilation nach aussenbord. Die Aufladung geschieht über einen Drehstromgenerator, 60 A, mit Diodenplatte. Schalttafel hinter dem Kartentisch im Durchgang mit Sicherungsautomaten, aufgeteilt in 24 Stromkreise, mit Platz für 5 extra Sicherungsautomaten ohne Schalter für solche Geräte, die nicht abgeschaltet werden dürfen. Diesel-, Wasser- und Voltmeter. Im gesamten Bootsbereich Beleuchtung an allen Punkten von Bedeutung. Steckdosen an verschiedenen Stellen und im Cockpit. Alle Schalter für Positionsbeleuchtung, Deckbeleuchtung, Instrumente und so weiter, sind zum besseren Schutz auf der Schalttafel untergebracht. Platz für eventuellen Einbau eines Ladegerätes mit Überwachungspaneel. Alle Leitungsquerschnitte sind den Anforderungen entsprechend dimensioniert, um unnötigen Spannungsverlust zu vermeiden.

**Steuerung:**

Seilsteuerung, rollengelagert. Die Drahtseile laufen über extra große Umlenkrollen und sind durch Rohre gegen Verschmutzung und Beschädigung geschützt. An der Ruderachse Quadrant mit Einbaumöglichkeit für Autopilot. Steuerrad rostfreier Stahl mit Leder bezogen. 2,5 Umdrehungen von Stb nach Bb. Möglichkeit zum Nachspannen. Notpinne.

**Anstriche**

Das Unterwasserschiff ist mit zwei Schichten Epoxisperrprimer behandelt und anschließend mit zwei Schichten Antifouling. Der breite blaue Dekorstreifen ist Gelcoat.

**Loses Zubehör:**

4 Festmacherleinen, je 10 Meter lang  
4 Fender 60 cm lang  
Bootshaken  
Flaggenstock  
Cockpittisch  
Reservepinne  
2 Winschkurbeln  
10 kg Breeze-Anker  
Ankerleine 30 m, Kettenvorläufer  
Windex  
Großsegelkleid.

*Änderungen vorbehalten. Die Zeichnungen sind nur zur Orientierung, nicht für Massentnahme geeignet und zeigen teilweise Extraausrüstung.*

© Hallberg-Rassy Varvs AB [www.hallberg-rassy.com](http://www.hallberg-rassy.com) online since 1996